

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Laurensberg Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0682/WP15-1 Status: öffentlich AZ: Datum: 17.04.2008 Verfasser:						
<b>Mitteilungen der Verwaltung</b> <b>Verkehrssituation an der Kreuzung Steppenbergweg 2/          Steppenbergallee;</b> <b>Antrag der CDU-Bezirksfraktion Aachen-Laurensberg vom          26.10.2007</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;"><b>TOP: __</b></span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">Datum</td> <td style="width: 35%;">Gremium</td> <td style="width: 40%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>07.05.2008</td> <td>B 5</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	07.05.2008	B 5	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
07.05.2008	B 5	Kenntnisnahme					

**Erläuterungen:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg hat in der Sitzung am 5.12.2007 die Verwaltung beauftragt, über die Verkehrssituation an der Kreuzung Steppenbergweg 2 / Steppenbergallee erneut zu berichten.

Die beiden dort ansässigen Kindertagesstätten „Rasselbande e.V.“ und „Kleine Strolche“ wurden vom Bezirksamt angeschrieben mit der Intention, die Eltern über die Situation im Bereich der o.g. Kreuzung zu informieren und anzuhalten, die im Umfeld der Kindertagesstätten gelegenen legalen Parkmöglichkeiten zu nutzen.

Gleichzeitig wurde der Polizeibezirksdienst gebeten, vor Ort Präsenz zu zeigen.

Bei mehreren Kontrollen wurden Falschparker unmittelbar angesprochen und in einem ersten Schritt mündlich verwarnet bzw. entsprechende Mitteilung über das Fehlverhalten an den falsch parkenden Fahrzeugen angebracht.

Bei den Kontrollen stellte sich heraus, dass zu den Falschparkern auch Kunden der nahe gelegenen Apotheke und Arztpraxen gehörten.

Mit dem Polizeibezirksdienst wurde vereinbart, dass je nach personellen Möglichkeiten weiterhin dort kontrolliert wird und Falschparker mit Verwarnungsgeld belegt werden.